

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Nahverkehr und Schülerbeförderung	Datum 21.05.2015	Drucksachen-Nr. 2015/121
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	22.06.2015

Tagesordnungspunkt 2.1

**Schienenstrecke Radolfzell - Stockach ("seehäsle");
Vergabe von Bauarbeiten zur Instandhaltung der Strecke**

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Durchführung des Gleisumbaus sowie der damit verbundenen Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Durchgangsgleises im Bahnhof Stockach wird an die Fa. Leonhard Weiss unter Berücksichtigung der Nebenangebote 1, 2 und 6 zum Angebotspreis von insgesamt 334.692,78 € (netto) vergeben.

Sachverhalt

Als Eigentümer der Infrastruktur Stahringen – Stockach hat der Landkreis Konstanz einen Anspruch auf Zuwendungen vom Land aus dem Landeseisenbahnfinanzierungsgesetz (LEFG). Für 2015 wurden Sanierungsmaßnahmen zum Erhalt der seehäslle-Strecke in einer Größenordnung von 400.000 € im Wirtschaftsplan eingestellt.

Aufgrund des vom Land für 2015 gewährten Zuschusses i.H.v. 103.000 € für Sanierungsmaßnahmen (und rund 70.000 € Zuschuss für Unterhaltungsarbeiten gem. Infrastrukturvertrag HzL) nach dem allgemeinen Oberbauprogramm (75 % Zuschuss) sowie von 200.000 € für die Sanierung des Durchgangsgleises im Bahnhof Stockach nach dem Sonderprogramm „Ertüchtigung NE-Strecken“ (100 % Zuschuss) können für 2015 Maßnahmen in einer Größenordnung von rund 340.000 € durchgeführt werden.

Nach der Feststellung im Jahr 2007, dass im Abschnitt km 13,900 – 17,846 aufgrund des Zustandes der vorhandenen alten Holzschwellen ein Gleisumbau erforderlich ist, erfolgte in den vergangenen Jahren abschnittsweise der Gleisumbau von km 13,900 bis km 16,300. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Ablachalbahn und der Verpflichtung, die Anschlussstrecke in Richtung Radolfzell (für Güterverkehr) funktionsfähig zu erhalten, wurde im Jahr 2010 zusätzlich der Abschnitt km 17,600 bis km 17,846 saniert.

Aufgrund des 100 %-Zuschusses für die Sanierung des restlichen Durchgangsgleises sollen jetzt die Sanierungsarbeiten im Bereich des Bahnhofs Stockach fortgesetzt werden. Um ein besseres Ausschreibungsergebnis zu erzielen, werden die Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des allgemeinen Oberbauprogramms mit dem Sonderprogramm verknüpft und im direkten Anschluss daran vorgenommen (= 1 Gesamtmaßnahme).

Die Sanierungsarbeiten wurden über die HzL öffentlich ausgeschrieben. Aufgrund der in der Vergangenheit erfolgten Hinweise der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) zur Annahme von Pauschalangeboten wurden diese nicht zugelassen. Nebenangebote waren nicht angenommen.

Auf die Ausschreibung gingen 3 Angebote in einer Preisspanne von 360.382,78 € (netto) bis 471.045,26 € (netto) ein. Ein Bieter hat 6 Nebenangebote für alternative Ausführungen einzelner Positionen eingereicht, von denen die Nebenangebote 1, 2 und 6 gewertet werden konnten. Bei Berücksichtigung der Nebenangebote 1, 2 und 6 ergibt sich eine Auftragssumme von 334.692,78 € (netto). Die Wertung des Nebenangebots ergab keine Veränderung in der Bieterfolge.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch die HzL schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag an die Fa. Leonhard Weiss, unter Berücksichtigung der Nebenangebote 1, 2 und 6 zum Angebotspreis von 334.692,78 € (netto) zu vergeben.

Der Eigenbetrieb ist vorsteuerabzugsberechtigt, daher sind nur die Nettopreise anzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für die Sanierungsmaßnahmen betragen 336.692,78 € (netto). Hinzu kommen Kosten für Vor- und Nacharbeiten der HzL sowie die Sicherungsposten. Die erforderlichen Mittel sind im Wirtschaftsplan 2015 eingestellt.

Anlagen

Keine.